

Winterrosen in Meeren

Von paulavesala

Prolog: Nachwirkungen

Für Jon Schnee, Daenerys Geliebten, sowie Tyrion ihre Hand und Berater brach bei diesen schrecklichen Bildern der willkürlichen Zerstörung der Hauptstadt, der tausende unschuldige Menschen zum Opfer fielen, eine Welt zusammen. Jon Schnee, der bis zuletzt davon überzeugt war, dass sie eine bessere Welt erschaffen will und die sieben Königslande von dem Rad der bitteren Herrschaft wahnsinniger Tyrannen befreien wollte, konnte nur eins sehen und es nicht begreifen: Seine Königin, die Frieden schenken wollte, war dem Wahnsinn verfallen. Unzählige Tote, darunter viele Kinder waren bis zur Unkenntlichkeit verbrannt; Bilder, die er nie wieder wird, vergessen können.

Auf Anraten Tyrions, dass sie alle nicht mehr sicher wären vor den wahnsinnigen Taten von Daenerys und ihrem Drachen, die als nächstes wahrscheinlich sogar ihn, Jon Schnee, ihren Geliebten und gleichzeitig größten Rivalen um den eisernen Thron töten würde und mit ihm alle, die ihm lieb waren, beschloss er schweren Herzens und mit der Last der Pflicht zum Schutze des Reiches und der Menschen auf den Schultern, sie, Daenerys, seine Geliebte, zu töten. Auf dem Weg zum Königssaal trifft er auf seine Schwester Arya, die das gleiche Ziel hat: Daenerys zu stoppen. Während Jon Arya davon überzeugt, dass er derjenige sein muss, der sie aufhalten muss, da er der einzige ist, den sie vielleicht noch anhört, der es vielleicht noch irgendwie schafft, sich ihr zu nähern, ohne von ihrem Drachen verbrannt zu werden, ertönt auf einmal das Geheul des Drachens: Auf seinem Rücken sitzend, fliegt Daenerys davon. Sie verlässt Königsmund, steuert direkt auf das Meer hinaus zu. Ihr Drache wird wenige Wochen später auf dem Kontinent Essos erstmals wieder gesichtet.

Zu dem Zeitpunkt ist Westeros in absolutem Chaos versunken. Jon, der rechtmäßige Thronerbe, ist über die Geschehnisse rund um Daenerys so entsetzt, über das Leid, was sie über Westeros brachte, den Verrat um ihre Liebe, sowie über das Geheimnis seiner Abstammung selbst, dass er vor allem eins nicht möchte: Die sieben Königslande regieren. Er wollte es nie. Er wusste all die Jahre nichts von seinem Thronanspruch. Und als er endlich davon erfuhr, brachte dies nur noch mehr Leid in seinem Leben. Und so beschließen Jon, Tyrion und die großen Häuser in Westeros, dass der eiserne Thron abgebaut wird. Ein demokratisches Konzil wird eröffnet, Dorne und der Norden werden dabei für unabhängig erklärt, seine Schwester Sansa wird den Norden anführen und ist gleichzeitig Mitglied des Konsils, ebenso Tyrion, sowie Bran sein Bruder, der dreiäugige Rabe, der mit seinem Wissen, die Entscheidungen unterstützen soll und Ser Davos Seewert, Jons einstige Hand.

Jon will nur die Bilder in seinem Kopf und die unglückliche Liebesgeschichte zwischen ihm und Daenerys für immer vergessen und so kehrt er auch nicht in seine Heimat nach Winterfell zurück, zu frisch sind dort noch die Erinnerungen an die Schlacht gegen die Untoten Seite an Seite mit Daenerys. Zum Bedauern von Sansa reist er nun an die Mauer und schließt sich dem freien Volk unter Tormund Riesentod und seinem Schattenwolf Geist an. Er hofft, hier endlich seinen Frieden zu finden. Ab und an reist er von der Mauer für ein paar Tage nach Winterfell, um seine Familie und seinen Freund Samwell Tarly dort zu besuchen.

Monate vergehen, bis er von Samwell erfährt, dass Daenerys lebt und zurück nach Meereen gekehrt war und dort wieder die Herrschaft übernommen hat. Über Jahre erfährt man nur äußerst wenig aus Essos über sie, aber alles was Samwell in Erfahrung bringt, ist, überraschenderweise, dass Daenerys dort gütig herrscht und die Menschen glücklich und in Frieden unter ihrer Herrschaft leben...